

Märchenhafte, aber tödliche Buchpremiere

03.11.2014, 18:55 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Periplaneta Verlag und Mediengruppe*

Thias Bene
**Eines schönen
Todes**



Kein Märchenbuch

Eines schönen Todes

Thias Bene präsentiert „Eines schönen Todes“ im Periplaneta Literaturcafé Berlin

Am Dienstagabend, 18.11.2014, wird Thias Bene im Rahmen des größten Berliner Literaturfestivals STADT LAND BUCH seinen Kurzgeschichtenband „Eines schönen Todes“ im Periplaneta Literaturcafé vorstellen. In seinen modernen, zuweilen abgründigen Großstadterzählungen adaptiert der Berliner Autor märchenhafte Motive und versetzt den erdachten Realitäten einen Schuss Morbidität.

Bei seiner Buchpremiere wird der „geerdete-immer-noch-ein-bisschen-Punk“ von Louisa König am Piano unterstützt. Die Lesung mit anschließender Releaseparty beginnt um 20.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Im Rahmen von Moabit liest! ist Thias Bene zudem am 20.11.14 um 21.30 Uhr im Super (Gotzkowskystraße 16, 10555 Berlin) zu hören und zu sehen.

Klappentext des Buches:

Drogendealer und Soldaten, Rumpelstilzchen und Schneewittchen, Kidnapper, Karneval und Dornröschen. In den märchenhaften Tragödien von Thias Bene verschwimmen die Grenzen zwischen Fiktion und Realität. Doch wie im normalen Leben auch gewinnen nicht immer die Guten. Nichts ist nur Schwarz und Weiß. Zwischen Sehnsucht und Liebe, Burnout und Besessenheit taumeln die Protagonisten ihren eigenen Abgründen entgegen, fangen sich wieder, verlieren sich und flüchten in die Schutzräume ihrer Fantasie. Denn überall lauert der Wolf.

Thias Bene wurde 1981 in Halle an der Saale geboren und wuchs dort umgeben von Neubaublöcken und Neonazis auf. Kurz vor den Abiturprüfungen schmiss er die Schule und ging nach Jena, um Punk zu werden und Drogen zu nehmen. Sein Geld verdiente er mal als Bauarbeiter, Lottoverkäufer und Erotikchat-Admin. Während seines Zivildienstes in Bremen lernte er die Deutsche Gebärdensprache.

2006 kam er nach Berlin. Zwei Jahre später beendete er seine Drogenkarriere und widmete sich weniger selbstzerstörerischen Projekten. Er arbeitete mit gehörlosen und geistig behinderten Menschen, für ein Berliner Musiklabel und leitete verschiedene Theaterprojekte.

2014 besuchte Thias Bene den Stand von Periplaneta auf der Leipziger Buchmesse. Spontan musste er auf der öffentlichen Bühne lesen und überzeugte so das Periplaneta Verlagsteam von sich und seinen Texten. „Eines schönen Tages“ ist sein Debüt als Autor.

Portrait

Periplaneta ist ein unabhängiger Berliner Verlag, der im Oktober 2007 gegründet wurde. Die verlegten Titel werden in gedruckter Form, als eBooks oder als Hörbücher veröffentlicht. Das inhaltliche Spektrum umfasst Gegenwartsromane, NonFiction, Krimi, Thriller, Fantasy, Lyrik und Lesebühnenliteratur in entsprechenden Editionen.

Mit Silbenstreif kann der Verlag auf ein eigenes Produktionsstudio für Hörbuchproduktionen, PoetryClips, Podcasts und Videos zurückgreifen. Außerdem ist Silbenstreif ein Musiklabel, unter dem Periplaneta auch Musikalben produziert.

Die verlagseigene Literaturcafé befindet sich in Berlin, in der Bornholmer Str.81a und fungiert als Verlagsstandort, Kneipe, Lesebühne sowie öffentlicher Kutorraum und ist Montag bis Samstag 11-23 Uhr geöffnet.

News-ID: 824366 • Views: 801 (Stand: 27.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/824366/Maerchenhafte-aber-toedliche-Buchpremiere.html>